

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1908

90 (19.3.1908)

Beilage zu Nr. 90 der Karlsruher Zeitung.

Donnerstag, 19. März 1908.

Zentral-Güterrechts-Register für das Großherzogtum Baden.

Adelsheim. D. 85
Güterrechtsregister Band I
Seite 246:
Frank, Friedrich, Landwirt in
Eindolsheim, und Juliana geb. Lechner.
Vertrag vom 8. Februar 1908. Er-
rungenschaftsgemeinschaft des B. G. B.
Adelsheim, den 14. März 1908.
Großh. Amtsgericht.

Borberg. P. 931
Güterrechtsregister Band I
Seite 324: Reichert, Ernst, Landwirt
in Wödingen, und Alma geb. Pers.
Vertrag vom 19. Februar 1908. Er-
rungenschaftsgemeinschaft des B. G. B.
Borberg, den 9. März 1908.
Großh. Amtsgericht.

Bretten. D. 86
Güterrechtsregister Band I
Seite 216:
Leit, Simon, Fuhrhändler in
Bretten, und Marie geborene Geyrich.
Vertrag vom 22. Februar 1908. Er-
rungenschaftsgemeinschaft des B. G. B.
Bretten, den 28. Februar 1908.
Großh. Amtsgericht.

Bretten. D. 87
Güterrechtsregister Band I
Seite 215:
Schäbelle, Heinrich, Kronenwirt
in Sprantal, und Christina geborene
Raber.
Vertrag vom 21. Februar 1908. Er-
rungenschaftsgemeinschaft des B. G. B.
mit Wirkung vom 1. Januar 1908 an.
Bretten, den 27. Februar 1908.
Großh. Amtsgericht.

Donaueshingen. P. 944
In das Güterrechtsregister Band I
wurde eingetragen:
1. Seite 227: Fuhrer, Robert, Land-
wirt von Niedelschingen, und Frieda
Fuhrer. Vertrag vom 18. Februar 1908.
Allgemeine Gütergemeinschaft gemäß
§§ 1437 ff. B. G. B.
2. Seite 228: Seib, Otto, Bahn-
arbeiter, und dessen Ehefrau Juliana
geb. Keller in Zollhaus-Bümling. Ver-
trag vom 3. März 1908. Allgemeine
Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff.
B. G. B.
Donaueshingen, den 9. März 1908.
Großh. Amtsgericht.

Eberbach. D. 80
In das Güterrechtsregister wurde
eingetragen: Lenz, Wilhelm, Stein-
bauer in Eberbach, und Lina geb.
Vindobach. Vertrag vom 6. März
1908. Er rungenschaftsgemeinschaft.
Eberbach, den 12. März 1908.
Großh. Amtsgericht.

Emmendingen. P. 933
Güterrechtsregister Band I
Seite 299:
Geber, Lorenz, Zimmermann in
Erdingen, und Lina geb. Langenecker.
Durch Vertrag vom 6. März 1908 ist
Er rungenschaftsgemeinschaft vereinbart.
Das im Ehevertrag bezeichnete Gut-
haben ist als Vorbehaltsgut erklärt.
Emmendingen, den 10. März 1908.
Großh. Amtsgericht I.

Ettlingen. P. 932
In das Güterrechtsregister
Band I Seite 326 wurde heute ein-
getragen: Muth, Karl, Bäckermeister
in Ettlingen, und Elise geb. Weissand
von da. Durch Vertrag vom 4. März
1908 haben die Eheleute den bisherigen
Güterstand aufgehoben und völlige
Gütertrennung unter Ausschluß jeder
Nutznießung und Verwaltung des Ehe-
mannes am Vermögen der Frau ver-
einbart.
Ettlingen, den 7. März 1908.
Großh. Amtsgericht II.

Freiburg. P. 968
In das Güterrechtsregister, Band III,
wurde eingetragen:
D. 3. 426: Jacob, Julius, Kauf-
mann in Freiburg, und Verta geborene
Fegold.
Vertrag vom 28. Februar 1908: Er-
rungenschaftsgemeinschaft.
D. 3. 427: Stübans, Richard,
Schlossermeister in Freiburg, und Wil-
helmine geb. Burchard.
Vertrag vom 24. Februar 1908: Er-
rungenschaftsgemeinschaft.
Das ganze Vermögen, welches die
Ehefrau jetzt schon in die Ehe einbringt
und welches ihr noch durch Schenkung,
Erbchaft oder sonstige unentgeltliche
Titel zufällt, wurde als deren Vor-
behaltsgut erklärt.
D. 3. 428: Moser, Josef, Fabrik-
arbeiter in Ebnet, und Sophie geb.
Dilger.
Vertrag vom 29. Februar 1908: All-
gemeine Gütergemeinschaft des B. G. B.
Freiburg, den 10. März 1908.
Großh. Amtsgericht.

Gernsbach. D. 88
Güterrechtsregister Band I
Seite 323:
Weiler, Julius, Kutscher und
Wirt in Langenbrand, und Marie geb.
Binder. Vertrag vom 6. März 1908. Er-
rungenschaftsgemeinschaft des B. G. B.
Gernsbach, den 13. März 1908.
Großh. Amtsgericht.

Gernsbach. D. 81
Güterrechtsregister Band I
Seite 324:
Wunsch, Ludwig, Holzbauer in
Forbach, und Luise geborene Striebel.
Vertrag vom 13. März 1908. Er-
rungenschaftsgemeinschaft des B. G. B.
Gernsbach, den 16. März 1908.
Großh. Amtsgericht.

Heiöelberg. D. 89
Güterrechtsregister Band II
Seite 9: Sailer, Martin II,
Bahnarbeiter in St. Jigen, und Elisa-
betha geb. Köhler. Vertrag vom 28. Fe-
bruar 1908. Gütertrennung.
Seite 10: Grün, Josef, Bäder-
meister in Heiöelberg, und Barbara geb.
Steinmann. Vertrag vom 28. Fe-
bruar 1908. Er rungenschaftsgemein-
schaft. Das in § 2 des Vertrags be-
zeichnete Vermögen der Frau und alles,
was sie durch Erbschaft, Schenkung oder
einen sonstigen unentgeltlichen Titel
erhält, ist Vorbehaltsgut.
Heiöelberg, den 10. März 1908.
Großh. Amtsgericht II.

Kenzingen. P. 947
In das Güterrechtsregister Band I
wurde heute eingetragen:
Seite 282: Gröschbaum, Hugo,
Landwirt in Herbolzheim, und Ida
geb. Mutzler. Vertrag vom 3. Fe-
bruar 1908. Er rungenschaftsgemein-
schaft des B. G. B.
Seite 283: Engler, Heinrich,
Landwirt in Kenzingen, und Anna geb.
Schätle. Vertrag vom 4. Febr. 1908.
Er rungenschaftsgemeinschaft des B. G. B.
Seite 284: Gärtner, Hermann,
Weidenwärtler in Herbolzheim, und
Maria Theresia geb. Meiser. Ver-
trag vom 10. Februar 1908. Er rungenschaftsgemein-
schaft des B. G. B.
Seite 285: Amis, Heinrich, Land-
wirt in Niederhausen, und Frieda geb.
Mittenberger. Vertrag vom 11. Fe-
bruar 1908. Er rungenschaftsgemein-
schaft des B. G. B.

Konstanz. D. 82
Güterrechtsregister Band I
Seite 457:
Bosch, Moritz, Privatmann, und
Verta geb. Schwab in Konstanz; Ver-
trag vom 10. März 1908: Unter Auf-
hebung des seitherigen Güterstandes ist
allgemeine Gütergemeinschaft des B. G. B.
vereinbart worden. Vorbehaltsgut
beider Ehegatten ist dasjenige, was die-
sen durch Schenkung oder Erbschaft
erwerben.
Konstanz, den 16. März 1908.
Großh. Amtsgericht.

Mannheim. P. 970
Zum Güterrechtsregister Band VIII
wurde heute eingetragen:
1. Seite 392: Jungmann, Karl,
Dienfeger in Mannheim, und Marie
geb. Jörn. Durch Vertrag vom
24. Februar 1908 ist Er rungenschafts-
gemeinschaft vereinbart. Vorbehaltsgut
der Frau ist das im Vertrage näher
bezeichnete Vermögen.
2. Seite 393: Frisch, Salo, Kauf-
mann in Mannheim, und Auguste geb.
Klein. Durch Vertrag vom 24. Fe-
bruar 1908 ist Er rungenschaftsgemein-
schaft vereinbart. Vorbehaltsgut der
Frau ist das im Vertrage näher be-
zeichnete Vermögen.
3. Seite 394: Kennerer, Michael,
Zimmermann in Feudenheim, und Bar-
bara geb. Antes. Durch Vertrag vom
26. Februar 1908 ist Gütertrennung
vereinbart.
4. Seite 395: Steber, Otto Karl
Hugo, Fuhrhändler in Mannheim-
Neckarau, und Agnes Hedwig geb.
Werner. Durch Vertrag vom 25. Fe-
bruar 1908 ist Gütertrennung vereinbart.
5. Seite 396: Hornig, Johann

Philipp, Metzger in Mannheim, und
Cäcile geb. Grünwedel. Durch Ver-
trag vom 26. Februar 1908 ist Er-
rungenschaftsgemeinschaft vereinbart.
6. Seite 397: König, Georg,
Spenglermeister in Mannheim, und
Luise geb. Lang, Witwe des Metzger-
meisters Eugen Wolff. Durch Vertrag
vom 28. Februar 1908 ist Er rungenschafts-
gemeinschaft vereinbart. Vor-
behaltsgut der Frau ist das im Ver-
trage näher bezeichnete Vermögen.
Mannheim, den 7. März 1908.
Großh. Amtsgericht I.

Mosbach. D. 40
Güterrechtsregister Band I
Seite 440: Stecher, Franz, Tischler
in Mosbach, und Luise geb. Steidel.
Ehevertrag vom 26. Februar 1908:
Er rungenschaftsgemeinschaft gemäß
§ 1519 ff. B. G. B. Vorbehaltsgut der
Ehefrau ist deren in § 2 des Vertrags
beschriebenes Vermögen, sowie alles,
was dieselbe von Todes wegen oder mit
Rückzicht auf ein künftiges Erbrecht,
durch Schenkung oder als Ausstattung
erwirbt. Mosbach, den 10. März 1908.
Großh. Amtsgericht.

Mosbach. D. 87
Güterrechtsregister Band I
Seite 442: Kampp, Wilhelm,
Landwirt in Mosbach, und Anna geb.
Heß. Vertrag vom 11. Februar 1908:
Er rungenschaftsgemeinschaft. 2. S. 443:
Eberhard, Jakob, Landwirt auf
dem Schreihof, Gemeinde Döbelsheim,
und Lydia Emma Elisabeth geb. Heß.
Vertrag vom 11. Februar 1908: Er-
rungenschaftsgemeinschaft. 3. S. 441:
Kaufmann, Gustav, Handelsmann,
und Rosa geb. Strauß in Mosbach.
Vertrag vom 5. März 1908. All-
gemeine Gütergemeinschaft Mosbach,
den 13. März 1908. Gr. Amtsgericht.

Neustadt. D. 83
Güterrechtsregister Band I
Seite 202:
Margel Ergole, Waldhüter in
Kappel, und Karoline geb. Kautz.
Gütertrennung nach dem B. G. B.
unter Ausschluß der Verwaltung und
Nutznießung des Mannes.
Neustadt, den 14. März 1908.
Großh. Amtsgericht.

Oberkirch. P. 993
Güterrechtsregister Band I
Seite 489: Basler, Georg, Land-
wirt in Oberkirch-Wolfshagen, und Luise
geborene Hildenbrand. Vertrag vom
5. März 1908: Allgemeine Gütergemein-
schaft gemäß §§ 1437 ff. B. G. B.
Oberkirch, den 12. März 1908.
Großh. Amtsgericht.

Offenburg. P. 933
In das Güterrechtsregister Band II
wurde heute eingetragen:
Seite 105: Himmelsbach, Karl,
Wagner in Niederhofsheim, und Helena
geborene Gallus. Vertrag vom 15. Fe-
bruar 1908. Er rungenschaftsgemein-
schaft gemäß §§ 1519 ff. B. G. B.
Seite 106: Furst, Theodor, Land-
wirt in Kammerstweier, und Maria
Müller. Vertrag vom 15. Februar
1908. Er rungenschaftsgemeinschaft ge-
mäß §§ 1519 ff. B. G. B.
Offenburg, den 9. März 1908.
Großh. Amtsgericht.

Offenburg. D. 58
In das Güterrechtsregister, Band II,
wurde heute eingetragen:
Seite 107: Lurker, Paul, Land-
wirt in Griesdorf, und Maria Gerhild.
Vertrag vom 27. Februar 1908. All-
gemeine Gütergemeinschaft des B. G. B.
Seite 108: Gaunter, Franz Sales,
Landwirt in Ebersweier, und Rosa
Fels.
Vertrag vom 20. Februar 1908. Er-
rungenschaftsgemeinschaft des B. G. B.
Offenburg, den 11. März 1908.
Großh. Amtsgericht.

Pforzheim. P. 948
Zu Band V wurde eingetragen:
1. Blatt 368: Beiseler, Karl,
Landwirt zu Bauschlott, und Luise Vi-
fette geb. Fuchs. Vertrag vom 21. Fe-
bruar 1908. Er rungenschaftsgemein-
schaft.
2. Blatt 369: Rexer, Oskar,
Presser hier, und Friederike geb. Spieß.
Vertrag vom 25. Februar 1908. Güter-
trennung.
3. Blatt 370: Kramer, Max,
Kaufmann hier, und Rosela geborene
Smilovici. Vertrag vom 28. Februar
1908. Gütertrennung.
4. Blatt 371: Sammerding, E.
Wilhelm Friedrich, Kettenmacher hier,
und Christine Katharina geb. Schnürle.
Vertrag vom 5. März 1908. Güter-
trennung.
5. Blatt 372: Ott, Hermann
Christian, Schreiner zu Würm, und

Helene Margaretha geborene Herter.
Vertrag vom 12. Februar 1908. Er-
rungenschaftsgemeinschaft. Vorbehalts-
gut der Frau sind: a. Fahrnisse und
eine Forderung laut vorliegendem Ver-
zeichnisse. b. Aller künftige Erwerb aus
unentgeltlichem Titel.
6. Blatt 373: Boegel, Max, Satt-
lermeister zu Dill-Weissenstein, und
Emma geb. Keller. Vertrag vom 2. März
1908. Gütertrennung.
Pforzheim, den 12. März 1908.
Großh. Amtsgericht IV.

Pforzheim. D. 84
Güterrechtsregister. Zu Band V
wurde eingetragen:
1. Blatt 374: Bräuner, Jakob,
Maurermeister zu Niefern, und Anna
geb. Schroth. Vertrag vom 6. März
1908. Er rungenschaftsgemeinschaft.
2. Blatt 375: Weis, Karl, Tech-
niker hier, und Emilie geb. Stanger.
Vertrag vom 11. März 1908. Er-
rungenschaftsgemeinschaft.
3. Blatt 376: Schönleber, Al-
bert, Feizer hier, und Franziska geb.
Fischinger. Vertrag vom 4. März 1908.
Gütertrennung.
4. Blatt 377: Hartfelder,
Friedrich Karl, Feizer hier, und Marie
geb. Schmid. Vertrag vom 12. März
1908. Gütertrennung.
5. Blatt 378: Haug, Eugen, Kauf-
mann hier, und Hedwig geb. Wederle.
Vertrag vom 13. März 1908. Güter-
trennung.
6. Blatt 379: Koch, Friedrich,
Obsthändler hier, und Maria Anna geb.
Seiler. Vertrag vom 12. März 1908.
Gütertrennung.
7. Blatt 380: Sommer, Karl
Gottlob, Regiermeister hier, und Verta
geb. Schüle. Vertrag vom 5. März 1908.
Er rungenschaftsgemeinschaft.
Pforzheim, den 16. März 1908.
Großh. Amtsgericht IV.

Philippshurg. P. 934
In das Güterrechtsregister Band I,
Seite 106 wurde eingetragen:
Gutting, Alois, Landwirt, und
dessen Ehefrau Karoline geb. Regel in
Wiesental.
Nach Vertrag vom 7. März 1908
wurde Er rungenschaftsgemeinschaft ver-
einbart.
Philippshurg, den 10. März 1908.
Großh. Amtsgericht.

Rastatt. P. 994
Güterrechtsregister Band I,
Seite 549:
Gallion, Wilhelm, Fabrikarbeiter
in Dettingen, und Magdalena geborene
Wittmann.
Vertrag vom 6. März 1908 be-
stimmt Er rungenschaftsgemeinschaft nach
§§ 1519 ff. B. G. B.
Rastatt, den 11. März 1908.
Großh. Amtsgericht.

Staufen. P. 976
In das hiesige Güterrechtsregister
Band I, Seite 133 wurde heute ein-
getragen:
Klein, Franz Karl, Landwirt, und
seine Ehefrau Rosa geb. Gams, beide
in Eschbach.
Durch Ehevertrag vom 26. Februar
1908 haben die Eheleute unter Auf-
hebung der bisherigen — durch früheren
Ehevertrag vereinbarten — Er rungenschafts-
gemeinschaft, die Gütertrennung
nach Maßgabe der §§ 1426 ff. B. G. B.
festgesetzt, unter Ausschließung aller
Verwaltung und Nutznießung des Ehe-
manns am Vermögen der Ehefrau, die
nicht verpflichtet ist, aus den Einkünften
ihres Vermögens oder aus etwaigen
Arbeits- oder Geschäftserträgen
irgend einen Beitrag zur Bestreitung
des ehelichen Aufwandes zu leisten.
Staufen, den 11. März 1908.
Großh. Amtsgericht.

Staufen. D. 59
In das hiesige Güterrechtsregister
Band I, Seite 134 wurde heute ein-
getragen:
Malharczik, Max, Gendarm,
und dessen Ehefrau Verta geb. Schmalz,
beide wohnhaft in Staufen.
Im Ehevertrag vom 11. März 1908
haben die Eheleute bestimmt, daß sie
— unter Aufhebung ihres seitherigen
getrennten Güterstandes — nunmehr
die Verwaltung und Nutznießung des
Mannes am Vermögen der Frau aus-
schließen, sowie, daß die Ehefrau nicht
verpflichtet sein soll, aus den Einkünften
ihres Vermögens oder aus etwaigen
Arbeits- oder Geschäftserträgen ir-
gend einen Beitrag zur Bestreitung des
ehelichen Aufwandes zu leisten.
Staufen, den 14. März 1908.
Großh. Amtsgericht.

Taubersbachshausen. P. 977
Güterrechtsregister Band I, Seite
377: Bösch, Matthias, Zimmermeister
in Grünsfeld, und Maria Eva geb. Heer.

Vertrag vom 10. Februar 1908. Güter-
trennung.
Taubersbachshausen, 11. März 1908.
Großh. Amtsgericht.

Ueberlingen. P. 945
Güterrechtsregister Band II,
Seite 4: Hübschle, Johann, Land-
wirt in Ueberlingen, und Theresia geb.
Kopp. Vertrag vom 13. Februar
1908. Allgemeine Gütergemeinschaft des
B. G. B.
Seite 5: Schappeler, Ferdinand,
Landwirt in Ueberlingen, und Marie geb.
Bärle. Vertrag vom 20. Februar
1908. Allgemeine Gütergemeinschaft
des B. G. B.
Ueberlingen, den 10. März 1908.
Großh. Amtsgericht.

Ueberlingen. P. 946
Güterrechtsregister Band II,
Seite 3: Graf, Bonus, Glaser in
Ueberlingen, und Marie geb. Degen-
hini. Vertrag vom 26. Februar 1908.
Gütertrennung des B. G. B.
Ueberlingen, den 6. März 1908.
Großh. Amtsgericht.

Wertheim. D. 85
Güterrechtsregister Band I,
Seite 321: Flegler, Johann
Adam III, Steinhauer in Nilschhausen,
und Katharina geb. Flegler. Vertrag
vom 5. Februar 1908: Er rungenschafts-
gemeinschaft des B. G. B.
Seite 322: Wülf, Christof Peter,
Schreiner in Sachsenhausen, und Anna
Barbara geb. Weimer. Vertrag vom
22. Februar 1908. Allgemeine Güter-
gemeinschaft des B. G. B.
Seite 323: Blant, Alois, Kauf-
mann in Freudenberg, und Philomena
geb. Rimbach. Vertrag vom 5. Fe-
bruar 1908. Allgemeine Gütergemein-
schaft des B. G. B.
Seite 324: Grimm, Wilhelm,
Kaufmann in Nilschheim, und Anna
Maria geb. Böhl. Vertrag vom
12. Februar 1908. Er rungenschafts-
gemeinschaft des B. G. B.
Seite 325: Grein, Adolf, Land-
wirt in Mondfeld, und Karoline geb.
Henn. Vertrag vom 12. Februar 1908.
Er rungenschaftsgemeinschaft des B. G. B.
Wertheim, den 16. März 1908.
Großh. Amtsgericht.

Wiesloch. P. 935
Güterrechtsregister Band I,
Seite 213: Rishaupt, Johann
Adam, Tagelöhner zu Wiesloch, und
Emma geb. Wagner. Vertrag vom
18. Februar 1908. Er rungenschafts-
gemeinschaft. Vorbehaltsgut der Frau
ist das im Vertrage näher bezeichnete
Vermögen.
Wiesloch, den 10. März 1908.
Großh. Amtsgericht.

Wolsch. D. 41
In das Güterrechtsregister Band II
wurde heute eingetragen:
Seite 275: Josef Schmider, Land-
wirt in Bergzell, und Amalia geb.
Harter, Ehevertrag vom 31. Dezember
1907. Allgemeine Gütergemeinschaft
des B. G. B.
Seite 276: Johann Georg Kam-
m, Tagelöhner in Lehengericht, und Anna
Maria geb. Schuler, Ehevertrag vom
22. Januar 1908. Allgemeine Güter-
gemeinschaft des B. G. B.
Seite 277: Andreas Armbruster,
Müller in Schopbach, und Genoveva
geb. Sum, Ehevertrag vom 22. Januar
1908. Allgemeine Gütergemeinschaft
des B. G. B.
Seite 278: Fridolin Algeier,
Briefträger in Wolsch, und Maria
Anna geb. Schimber, Ehevertrag vom
22. Januar 1908. Allgemeine Güter-
gemeinschaft des B. G. B.
Seite 279: Rudolf Kilgus, Put-
macher in Haslach, und Anna geb.
Schille, Ehevertrag vom 18. Februar
1908. Er rungenschaftsgemeinschaft
des B. G. B.
Seite 280: Karl Bauer, Sattler
in Haslach, und Maria geb. Falk,
Ehevertrag vom 5. Februar 1908.
Gütertrennung des B. G. B.
Der Eintrag auf Seite 264 wird
dahin berichtigt, daß es statt Konrad
Stoß, Konrad Rod heißen muß.
Wolsch, den 9. März 1908.
Großh. Amtsgericht.

Bereinsregister. D. 84
Zu Band II, D. 3. 5 wurde der
Kinderkassenverein Dettlingen
mit dem Sitz in Dettlingen
eingetragen.
Pforzheim, den 13. März 1908.
Großh. Amtsgericht.

Schnau. D. 68
In das Vereinsregister wurde heute
unter D. 3. 13 eingetragen:
Stadtmusikverein Schnau
i. B. in Schnau i. B.
Schnau, den 10. März 1908.
Großh. Amtsgericht.

Rheinische Hypothekbank Mannheim.

Bilanz per 31. Dezember 1907.

1. Inventar	100.—
2. Kassenbestand und Reichsbank-Guthaben	3 793 600.94
3. Forderungen bei Banken Lombardforderungen	9 528 740.46 1 012 159.95
4. Wechselbestand	10 540 900.40
5. Hypothekendarlehen davon sind im Hypothekenregister eingetragen	458 089 066.70
6. Kommunal-Darlehen davon sind im Korporationsförderungen-Register eingetragen	8 746 128.80
7. Zinsen und Annuitäten am 1. Januar 1908 und später fällig	8 736 128.80 4 950 315.63
8. Bankgebäude Littra A 2 und B 4	182 508.—
9. Wertpapiere des Pfandbriefs	5 132 823.63
10. Wertpapiere der Scipio-Stiftung	600 100.—
11. Wertpapiere (bädische, bayerische und württembergische Staatsanleihen, sowie Schuldscheine und Obligationen des Reichs und Preußens; ferner Aktien der Deutschen Hypothek- und Renten-Bank, abgeschrieben auf M. 1.—)	763 648.75 26 800.—
	2 095 658.60
	487 963 406.67

1. Aktien-Kapital	20 100 000.—
2. Pfandbrief-Kapital 4 1/2%	174 727 100.—
3. Kommunal-Obligationen 3 1/2%	261 881 900.—
4. Verloste Pfandbriefe und Kommunal-Obligationen	436 608 400.—
5. Unerhobene, am 1. Januar 1908 und später fällige Pfandbrief- und Kommunal-Obligationen-Zinsen	7 200 200.—
6. Unerhobene Dividenden	73 000.—
7. Kapitalreservefonds	4 198 538.75
8. Pfandbriefsicherungsreservefonds	1 716.—
9. Provisionsreserve-Konto	5 064.60
10. Hypothekenzinsen-Reserve-Konto	1 029 639.68
11. Rückstellung für das Pfandbriefgeschäft	135 412.19
12. Erweiterungsbau-Reserve-Konto	1 170 176.47
13. Spezialfonds für die Landeskreditkassen-Abteilung	6 600 000.—
14. Scipio-Stiftung	3 000 000.—
15. Beamten-Pensionsfonds	2 197 463.32
16. Scipio-Stiftung	201 678.15
17. Beamten-Unterstützungsfonds und Konto für gemeinnützige Zwecke	1 158 656.49
18. Gewinn- und Verlust-Konto: Vortrag aus dem Jahre 1906	776 253.25
Reingewinn	100 000.—
	763 097.92
	26 812.—
	61 517.51
	3 675 901.81
	487 963 406.67

Gewinn- und Verlust-Konto

1. Allgemeine Geschäftskosten	247 989.91
2. Staats- und Gemeinde-Abgaben	332 655.50
3. Reichstempelabgaben auf Pfandbriefe und bädische Pfandbriefzinsen	89 410.40
4. Kosten der Pfandbrief-Anfertigung	422 065.90
5. Pfandbrief- und Kommunal-Obligationen-Zinsen	24 693.90
6. Abschreibung auf Inventar-Konto	16 009 394.80
7. Saldo	2 784.70
	3 675 901.81
	20 382 780.52

1. Vortrag aus dem Jahre 1906	276 863.—
2. Hypothek- und Kommunal-Darlehenszinsen	19 436 951.05
3. Wechsel-Zinsen	136 769.09
4. Zinsen aus sonstigen Anlagen	292 334.91
5. Provisionen	227 862.47
6. Erträgnis der Deutschen Hypothek- und Renten-Bank	12 000.—
	20 382 780.52

Die auf 9% festgesetzte Dividende gelangt von jetzt ab gegen Einlieferung des Dividendenscheins Nr. 15 mit M. 54 für die Aktien à M. 600.— und mit M. 108 — für die Aktien à M. 1200.— an unserer Kasse und bei den bekannten Stellen zur Auszahlung.

Rheinische Hypothekbank.

Bürgerliche Rechtsstreite.

Öffentliche Zustellung.
D. 45.22. Nr. 2265. Karlsruhe.
Die Firma H. & C. G., Musikhaus in Karlsruhe i. B., Schloßplatz 14, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. Lorenz und Herr in Karlsruhe, klagt gegen den Gastwirt Franz Eisele, früher zu Karlsruhe, jetzt ohne bekannten Aufenthaltsort, unter der Behauptung, daß der Beklagte der Klägerin aus Kauf eines Klaviers vom 9. Oktober 1906 restlich 167,78 M. schulde, die Restforderung längst fällig sei, und der Beklagte übrigens auch Karlsruhe als Erfüllungsort ausdrücklich anerkannt habe, mit dem Antrage auf Verurteilung des Beklagten durch vorläufig vollstreckbares Urteil zur Zahlung von 167,78 M. nebst 4% Zins vom Klagezustellungstage an, an die Klägerin oder an die hierzu ermächtigten Prozeßbevollmächtigten und zur Kostentragung.
Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Gr. Amtsgericht zu Karlsruhe, Akademiestr. 2 A II. St., Donnerstag den 7. Mai 1908, vormittags 9 Uhr.
Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.
Karlsruhe, den 14. März 1908.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts II.

Konkursverfahren.
D. 55.22. Borberg. Ueber den Nachlaß des ledigen Landwirts Josef Johann von Oberwittstadt wurde heute am 16. März 1908, vormittags 10 1/2 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.
Der Gärtner Josef Weigner in Krautheim ist zum Konkursverwalter ernannt.
Konkursforderungen sind bis zum 1. April 1908 bei dem Gerichte anzumelden.
Es ist zur Beschlußfassung über die Preisbehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände, sowie zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf Freitag, den 10. April 1908, vormittags 10 1/2 Uhr, vor dem hiesigen Gerichte Termin anberaumt.
Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an die Erben zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Bestitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 1. April 1908 Anzeige zu machen.
Borberg, den 10. März 1908.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Weisbach.

Konkursverfahren.
D. 77. Nr. 956. Heidelberg.
Ueber den Nachlaß des am 23. Januar 1908 verstorbenen Landwirts und Gemeindevorstanders Martin Sailer I. von St. Ilgen wurde heute am 16. März 1908, nachmittags 6 Uhr, auf Antrag des Nachlasspflegers das Konkursverfahren eröffnet.
Balleinrat Christof Sauer in St. Ilgen ist zum Konkursverwalter ernannt.
Konkursforderungen sind bis zum 7. April 1908 bei dem Gerichte anzumelden.
Es ist Termin anberaumt vor dem diesseitigen Gerichte, Zimmer Nr. 27, zur Beschlußfassung über die Preisbehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände, sowie zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf Dienstag, den 14. April 1908, vormittags 10 Uhr.
Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Bestitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 7. April 1908 Anzeige zu machen.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts II zu Heidelberg: Arnold.

Konkursverfahren.
D. 46. Karlsruhe. In dem Konkursverfahren über den Nachlaß der am 27. März 1906 verstorbenen Ehefrau des Verführers Karl Anton Tich, Karoline geborene Schindler hier, soll auf Antrag des Konkursverwalters die erste Gläubigerversammlung vom 28. März 1908 über den Verkauf zweier

Nachlaßgrundstücke beraten und beschließen.
Karlsruhe, den 14. März 1908.
Müller.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 4.

Groß. Bad. Staats-Eisenbahnen.

Nachbenannte Bauarbeiten zur Herstellung des Planums für den Bau des II. Gleises der Redartalbahn auf der Strecke zwischen Zwingenberg und Redargerach — km 31 + 500 — 33 + 163 — sollen im Wege des öffentlichen Angebots nach Maßgabe der Verordnungen des Groß. Finanzministeriums vom 3. Januar 1907 vergeben werden:
I. Erdarbeiten
1. Herstellen von Böschungsräumen: 5860 qm,
2. Massenbewegung und Fundamentausbau: 6900 cbm,
II. Maurerarbeiten
1a. unter hohlfertiger Lieferung der Steine: 770 cbm,
b. Lieferung der Steine durch den Unternehmer 1860 cbm
2. Sichtflächen 1830 qm.
Zuschlagsfrist 3 Wochen.
Mit der Ausführung ist alsbald nach erfolgtem Zuschlag zu beginnen. Pläne und Bedingungen liegen zu den üblichen Dienststunden an Werktagen bei der unterzeichneten Dienststelle auf, wofür auch die Angebotsformulare von persönlich erscheinenden Bewerbern in Empfang genommen werden können. D/15.2.2
Die Angebote sind spätestens bis Dienstag den 31. März d. J., vormittags 9 1/2 Uhr, vorzuliefern und mit der Aufschrift: „Bauarbeiten Zwingenberg-Redargerach“ versehen, ander einzureichen.
Eberbach, den 10. März 1908.
Groß. Bahnbauinspektion.

Bädischer Binnen-Gütertarif und Bädisch-Pfälzischer Gütertarif.

Mit Gültigkeit vom 1. Mai 1908 werden im Ausnahmestadium 26 a für Kinderreis, Milch usw. (Seite 111 der Abt. I des bädischen Binnen-Gütertarifs und Seite 159 des bädisch-pfälzischen Gütertarifs) die unter den Abteilungen 1a und 2b für den Verkehr nach Mannheim und Ludwigshafen a. Rh. vorgesehenen Frachtsätze aufgehoben. Auf den gleichen Zeitpunkt werden außerdem in dem bädischen Binnen-Gütertarif sämtliche in demselben Ausnahmestadium für den Verkehr mit Rheinau und Rheinau Hafen vorgesehenen Frachtsätze außer Kraft gesetzt. D/67
Karlsruhe, den 16. März 1908.
Groß. Generaldirektion der Bädischen Staatseisenbahnen.

Bahnhofwirtschafts-Verpachtung.

Der Betrieb der Bahnhofwirtschaft in Oppenau, mit welcher eine Wohnung für den Pächter verbunden ist, ist auf 1. Mai d. J. anderweitig zu verpachten. Pachtagende sind mit Leumunds- und Vermögenszeugnissen belegt und mit der Aufschrift: „Pacht der Bahnhofwirtschaft in Oppenau“ versehen, bis zum 1. April 1908 bei der Betriebsinspektion Offenburg, bei welcher auch die Bedingungen erlesen werden können, einzureichen. D/74
Karlsruhe, den 16. März 1908.
Groß. Generaldirektion der Bäd. Staatseisenbahnen.

Durchschnittliche Markt- und Ladenpreise für die Woche vom 8. März bis 14. März 1908. (Mitgeteilt vom Groß. Statistischen Landesamt.)

Erhebungsorte	Weizen				Roggen				Gerste				Hafer				Stroh		Erhebungsorte	Kartoffeln		Wegweizen		Roggenmehl		Brot		Speck		Butter		Eier		Speise-	
	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm		100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm			
Eugen*)	21.70	—	—	20.44	19.—	—	—	4.60	8.40	Konstanz	7.25	40	36	32	38	164	160	130	165	190	160	220	160	250	205	63	18	44	50	80	24				
Hilzingen	21.85	—	—	18.75	19.65	—	—	6.65	5.25	Stodach	7.—	42	36	32	34	160	160	140	160	160	160	220	160	220	200	65	16	50	50	60	24				
Konstanz*)	21.—	—	—	18.90	19.34	—	—	6.40	4.60	Ueberlingen	5.—	36	30	32	36	160	152	140	160	160	148	200	160	240	180	65	18	48	50	80	22				
Radolfzell	21.—	—	—	19.—	—	—	—	17.57	—	Donauwörth	4.60	36	32	30	36	160	160	110	180	160	140	220	160	280	220	80	18	44	39	50	22				
Singen	21.—	—	—	19.—	—	—	—	6.50	4.80	Willingen	5.60	46	42	27	30	160	160	140	170	160	160	240	160	340	190	70	20	44	44	60	22				
Wetzlar	20.60	20.60	—	—	—	—	—	6.—	4.—	Walldorf	6.—	44	40	33	35	150	150	130	160	170	150	220	150	230	220	90	20	40	45	80	20				
Willingen	20.44	20.37	—	—	—	—	—	4.25	6.25	Bretschach	6.20	46	38	32	34	160	140	120	160	180	140	180	170	240	230	65	18	50	50	90	21				
Stodach	20.44	20.37	—	—	—	—	—	5.80	4.70	Ettenheim	6.—	40	30	28	—	160	160	—	160	140	140	200	180	—	220	60	15	50	44	80	22				
Ueberlingen	21.12	21.12	—	—	—	—	—	6.—	5.40	Freiburg	6.—	48	40	32	32	160	152	—	170	180	150	220	170	280	230	65	22	40	50	100	20				
Marzdorf	—	—	—	—	—	—	—	5.—	4.20	Berrach	6.80	42	—	33	—	160	150	130	160	160	160	160	200	150	250	210	75	20	44	44	60	20			
Willingen	—	—	—	—	—	—	—	6.—	6.60	Mühlheim	6.—	44	38	30	34	160	160	—	170	170	160	220	180	260	240	60	20	40	46	50	21				
Bonnendorf	—	—	—	—	—	—	—	6.—	8.—	Kehl	7.—	40	40	27	32	168	160	160	180	152	160	200	270	210	65	20	44	40	90	20					
Kenzingen	—	—	—	—	—	—	—	6.—	8.—	Rahr	7.—	40	36	28	33	168	160	152	160	160	148	220	160	280	220	70	20	40	40	80	21				
Freiburg	22.75	—	—	18.50	18.75	—	—	6.50	4.50	Offenburg	7.—	40	38	30	—	172	160	152	160	160	160	240	180	280	240	70	20	34	40	60	20				
Staufen	22.—	—	—	18.75	19.—	—	—	7.20	6.—	Baden	6.—	52	40	30	36	180	170	135	170	170	170	200	180	280	240	90	20	40	40	80	22				
Kanbern	22.—	—	—	20.—	19.—	—	—	6.60	5.60	Rastatt	5.80	42	36	31	35	150	150	120	156	170	140	190	190	270	240	70	20	45	45	80	20				
Mühlheim	20.—	—	—	19.—	19.50	—	—	5.60	8.—	Bruchsal	5.—	36	30	31	34	162	164	—	164	180	164	200	180	280	260	70	20	40	40	60	20				
Kehl*)	22.40	19.75	—	18.83	18.08	—	—	6.15	5.75	Durlach	6.—	40	32	30	42	160	140	120	160	180	140	240	180	280	250	80	20	44	40	77	20				
Rahr	—	—	—	—	21.—	—	—	5.50	4.50	Ettingen	6.—	36	32	28	36	160	152	—	156	160	140	200	180	260	240	75	20	40	40	80	20				
Offenburg	22.—	—	—	19.25	20.15	—	—	6.—	5.60	Karlsruhe	7.—	48	44	32	44	172	164	124	166	160	146	220	160	270	280	65	20	46	42	85	20				
Wolfsch.	25.—	—	—	22.—	18.50	—	—	7.60	5.60	Forstheim	6.90	44	40	30	33	168	160	—	160	160	152	220	160	280	240	80	20	46	44	80	22				
Rastatt	22.75	—	—	19.50	19.50	—	—	—	7.80	Mannheim	8.50	48	42	27	30	180	160	120	180	140	150	180	150	280	260	80	22	44	44	70	20				
Bruchsal*)	22.25	22.25	—	21.75	19.75	—	—	6.10	4.10	Schwetzingen	6.40	40	30	27	27	160	160	130	172	180	152	180	180	300	240	80	20	44	36	70	20				
Durlach*)	21.75	21.25	—	19.75	20.—	—	—	6.—	5.—	Heidelberg	7.—	44	40	30	33	168	160	132	163	180	144	160	180	260	230	80	22	40	40	60	20				